



Das ist die Hoffnungsbotschaft des christlichen Glaubens: Dass Menschen, die in Dunkeln leben, im Schattenreich des Todes, ein helles Licht sehen: Johannes der Täufer im Kerker angesichts seiner drohenden Hinrichtung. Die Menschen in heidnischen Galiläa. Frauen und Männer



Schönstatt Au

Das neue Jahr bewusst beginnen

Unter dem Thema „Neues Jahr – neue Wege“ lädt die Schönstatt-Au vom 27. - 29. Januar 2023 zu einem Oasenwochenende ein. Die Tage der Auszeit am Jahresbeginn helfen, Prioritäten für das kommende Jahr neu zu setzen und nach vorne zu schauen. Wie wird mein Weg durch dieses Jahr? Was gibt mir Halt und Orientierung? Die Tage sind geprägt von Stille, Impulsen, Meditation, Austausch und Gebet.

Beginn: Freitag, 27. Januar 2023, 18:00 Uhr

Ende: Sonntag, 29. Januar 2023, 13:00 Uhr

Information und Anmeldung unter: Schönstatt-Au,

Kapellenstr. 60, 46325 Borken, 02861/923-0

schoenstattzentrum@schoenstatt-au.de

Am **24. Januar 2023** findet in der Schönstatt-Au um 19 Uhr ein **Lichter-Rosenkranz** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Beim Lichter-Rosenkranz ist aus Lichtgläsern und Blumenvasen ein Rosenkranz gestellt. Die Besucher beten den Rosenkranz für jedes Anliegen, das mitgebracht wird, ob laut gesagt oder unausgesprochen. Für jedes Gebetsanliegen wird Maria eine Rose geschenkt und ein Licht entzündet. So entsteht während des Betens ein leuchtender Rosenkranz aus Lichtern und Rosen. Wer Gebetsanliegen hat und verhindert ist zu kommen, kann diese an die Schönstatt-Au unter der Rufnummer 02861/923-0 weitergeben. Anmeldung erforderlich. Aus Hygienegründen wird gebeten, einen eigenen Anzünder mitzubringen.

Frühstückstreffen für Frauen am Mittwoch, 1. 02. 2023 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Thema: „Ich will LICHT sehn in der Dunkelheit ...“ Frühstück – Gespräch – Impuls – Meditation. Anmeldung unter 02861/923-0, Kosten 15 €.



Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 22.01. – 28.01.2023

Nr. 03



Karl Knospe

Es gibt für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen Orte, die ihnen heilig oder zumindest sehr wichtig sind. Und es ist der Wunsch vieler, diese Orte aufzusuchen. Orte, von denen viele glauben, dass sie dort Gott ein wenig näher sein können. Dafür nehmen manche sehr lange und beschwerliche Reisen auf sich. Dabei gibt es einen Ort der Gottesnähe, der jeder und jedem ganz nahe ist: Das Reich Gottes. Es ist in dir selbst!

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johanniterstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro

Hallo! Mein Name ist Birgit Grunden. Ich bin 47 Jahre, verheiratet und wir haben 2 Töchter. Wir wohnen in Borken-Hoxfeld. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund spazieren, mache Bastelarbeiten und lese viel. Außerdem bin ich noch als Lektorin und Schriftführerin im Kapellenverein der Ludgerus Kapelle Hoxfeld tätig. Seit dem 02.01.23 arbeite ich nun im Pfarrbüro und fühle mich schon sehr wohl, da ich von den Kolleginnen und Kollegen toll aufgenommen wurde. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit in der Pfarrei St. Remigius.

Zum ökumenischen „**Schweigen für den Frieden**“ laden wir herzlich ein. Wir treffen uns immer samstags um 12.05 Uhr auf dem Labyrinth vor der Remigius-Kirche.

Einladung zur Kindersegnung

An diesem Sonntag, 22. Januar um 15.00 Uhr sind alle Familien, deren Kind im Jahr 2022 getauft wurde zur Kindersegnung in der St. Remigius Kirche eingeladen. Auch ältere Geschwisterkinder dürfen gerne mitkommen, um ebenfalls den Segen zu empfangen. Im Anschluss an die Segensfeier sind alle ins Kapitelshaus eingeladen. Für die Kinder ist dort eine Spielecke eingerichtet und auch für die Erwachsenen ist eine Kleinigkeit vorbereitet. Wir freuen uns, Sie zu treffen!

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand kommt am Dienstag, 24.01. um 18:30 Uhr zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Die Sitzung findet im Kapitelshaus statt.

Ökumenisches Friedensgebet

Der Ökumene-Ausschuss Gemen und der Arbeitskreis Ökumene Borken laden zu einem gemeinsamen Friedensgebet ein am Freitag, **27. Januar um 19:30 Uhr** in der Johanneskirche Gemen. Anschließend ist Begegnung bei Wein und Brot.



Caritas Trauertreff - 28. Januar 2023

Gute Vorsätze, neue Ideen, die verwirklicht werden sollen und Vorfreude auf 2023: So sind viele Menschen in das neue Jahr gestartet. Doch für Menschen, die um eine verstorbene Person trauern, sind diese Vorsätze, Ideen und Vorfreude auf 2023 getrübt. Das neue Jahr wird ohne die verstorbene Person stattfinden, ohne gemeinsame Aktivitäten, ohne gemeinsame Vorsätze und Ideen. Wie geht es anderen Menschen in der Situation? Bin ich mit meinen Gedanken und meinen Gefühlen alleine? Im offenen Treff für Trauernde finden Hinterbliebene im geschützten Rahmen ein offenes Ohr und können in den Austausch mit anderen Betroffenen gehen. Bitte beachten Sie, dass der Trauertreff an einer neuen Örtlichkeit stattfindet: Raum 48, Heidener Straße 48, 46325 Borken. Sie sind herzlich eingeladen, am Samstag, 28. Januar von 15:00 – 17:00 Uhr, teilzunehmen. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an unter 02861/945 853 (Caritas Hospizbüro). Des Weiteren findet am 20. Januar, 3. Februar und 17. Februar das Angebot "Tanzen für die Seele" in der Sporthalle in der Kirchstraße 14 in 48734 Groß-Reken statt. Interessierte melden sich bitte vorher bei Frau Jurga (Telefon: 02864/6022).



St. Remigius

Zu einem literarischen Nachmittag lädt die kfd St. Remigius am Dienstag, 31. Januar, um 15.00 Uhr ins Kapitelshaus ein. Die Teamfrauen Hildegard Grote-Westrick und Annemarie Berg stellen Texte und Bücher zu einem großen Themenspektrum vor. Es reicht vom „Glück“, auf das wir alle hoffen bis zu den Veränderungen in unserem Leben, dem Älterwerden und der Suche nach einem Sinn. Zur Literatur gibt es Kaffee und Gebäck und hoffentlich auch gute Gespräche über das Gehörte und Gelesene.

Zum **Sonntagstreff** für allein lebende Frauen lädt die kfd St. Remigius auch im Neuen Jahr wieder ein. Die Sonntagsfrauen treffen sich am Sonntag, 5. Februar, um 15.00 Uhr im Kapitelshaus. Gisela Sebastian bereitet einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag vor. Natürlich gibt es auch Kaffee und Gebäck.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 26.01., 11:00 Uhr.

Vorschau:

Schnupperkurs zum E-Paper von „Kirche+Leben“

Wussten Sie schon, dass es die Bistumszeitung „Kirche+Leben“ nicht nur in gedruckter Form, sondern auch als E-Paper gibt? Das hat viele Vorteile: Auf Smartphone oder Tablet können Sie „Kirche+Leben“ lesen, wann und wo Sie wollen – und zwar schon mittwochs. Zudem ist die Schrift vergrößerbar und es gibt eine Vorlese-Funktion. „Kirche+Leben“ als E-Paper hilft nicht nur, Papier zu sparen, sondern die Leserinnen und Leser sparen 35 Euro im Jahr im Vergleich zur gedruckten Zeitung.

Wer das E-Paper von „Kirche+Leben“ in seinen Funktionen besser kennen lernen möchte, ist herzlich zu einem kostenlosen „Schnupperkurs“ eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung werden Sie Schritt für Schritt an Ihrem eigenen Gerät durch die Möglichkeiten des E-Papers geführt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Tablet, iPad oder Smartphone mit installierter „Kirche+Leben“-App.

Der Kurs findet am Freitag, 10. Februar von 15 bis 17 Uhr im Kapitelshaus Borken statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 0251/4839-170.

Chorkonzert „Salvator mundi“

Der Kammerchor Westfalen singt am Sonntag, 5. Februar 2023 um 17:00 Uhr in St. Georg, Bocholt. Unter dem Gedanken „Salvator mundi“, Retter der Welt, erklingt Chormusik mit Werken alter Meister wie Anchieta, Schütz und Schein sowie mit neuerer Musik des frühen 20. Jahrhunderts von Stanford, Elgar, Fauré, Villa-Lobos und Duruflé. Der Kammerchor Westfalen unter der Leitung von Lucius Rühl ist überregional bekannt, z.B. durch die beachtenswerte Aufführung der Matthäus-Passion von J.S. Bach in Bocholt und durch die festlichen Silvesterkonzerte im Xantener Dom. In diesem Konzert singt der Chor einen Großteil der Stücke a cappella, wie die Motetten von M. Duruflé, das Lux aeterna von E. Elgar und die Messteile von J. Anchieta. Bei einigen Werken verschmelzen Chor- und Orgelklänge miteinander, andere Stücke, wie das Te Deum von Ch. V. Stanford, haben eine sehr eigenständige Orgelstimme. Im eindrucksvoll klingenden Kirchenraum von St. Georg können sich die Besucher auf eine Stunde anspruchsvoller geistlicher Chormusik von Frühbarock bis ins junge 20. Jahrhundert freuen. Die katholische Kirche St. Georg liegt im Zentrum von Bocholt, St.-Georg Platz, nicht weit vom Busbahnhof Europaplatz. Orgel: Matthias Michalek Leitung: Lucius Rühl. Eintritt: 18,- € an der Abendkasse, Schüler und Studenten frei.